Sucht – wir reden darüber

Veranstaltungsort:

Haus der AWO
1. Etage, großer Saal
Pferdemarkt 5
45127 Essen-Mitte

Kontakt:

WIESE e.V.
Beratungsstelle für Selbsthilfe
Pferdemarkt 5, 45127 Essen
Tel.: 0201 – 20 76 76
selbsthilfe@wiesenetz.de
www.wiesenetz.ruhr

Veranstalter:

Sucht-Selbsthilfe-Vernetzungskreis Essen und
WIESE e.V.

SUCHT-SELBSTHILFE-VERNETZUNGSKREIS ESSEN

Wiese e.V.

Covergestaltung & Layout: Jo Wermter • www.jowermter.com

Sucht – wir reden darüber

Häufig wird Sucht anfänglich nicht als Krankheit erkannt. Suchtmittel werden konsumiert, um scheinbar Probleme zu lösen oder Defizite zu verschleiern.
So ist beispielsweise Alkohol ein gesellschaftlich anerkanntes Mittel, um sich zu entspannen.

Oft fällt es vielen Menschen schwer, einerseits fachärztliche und psychotherapeutische Hilfe in Anspruch zu nehmen und andererseits über ihr Befinden mit Freunden und Angehörigen zu sprechen.

Mit unserer Veranstaltungsreihe laden wir alle Interessierten ein, von den Erfahrungen suchtkranker Menschen bei deren Krankheitsbewältigung zu hören und - falls Sie mögen - selber mitzudiskutieren und/oder Fragen zu stellen.

Sollte Ihnen der Austausch gefallen haben, besteht die Möglichkeit, ihn in bestehenden Selbsthilfegruppen fortzuführen oder eine neue Gruppe zu gründen.

Wir unterstützen Sie dabei.

Die Teilnahme ist kostenfrei und es bedarf keiner Voranmeldung.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Der Sucht-Selbsthilfe-Vernetzungskreis und WIESE e.V. laden ein:

Dienstag, 5. Juni 2018, 18-19.30 Uhr

Sucht - wir reden darüber:
Genuss oder Sucht – wo ist die Grenze?
mit Heike Bender Roth, Sozialarbeiterin,
Therapeutische Leitung Kamillushaus

Was unterscheidet Genuss von Sucht?
Welche Warnsignale gibt es? Wann sollte ich mir Hilfe holen?

Dienstag, 12. Juni 2018, 18-19.30 Uhr

Sucht - wir reden darüber:
Wege aus dem Tief
mit Bernd Dießelmann, Psychotherapie, Suchttherapie, Supervision

Menschen mit kritischem Konsumverhalten können sich ein Leben ohne Suchtmittel nur schwer vorstellen, aber es gibt Wege aus dem Tief: Welche Wege haben anderen Betroffenen geholfen? Welcher Weg erscheint mir persönlich hilfreich?

Dienstag, 19. Juni 2018, 18-19.30 Uhr

Sucht - wir reden darüber:
Angehörige von suchtkranken Menschen stärken!
mit Natalie Steinert, Leitung Suchtnotruf

Als Angehöriger steht man Menschen mit kritischem Konsumverhalten häufig hilflos gegenüber. Bevor der Betroffene Problembewusstsein entwickelt, sind meistens schon Konflikte entstanden, die ein unbefangenes Verhalten gegenüber dem Betroffenen erschweren. Was sollte ich als Angehöriger wissen? Was kann ich tun?

Moderation: Gabriele Becker, WIESE e.V.